

## Antworten FDP Sachsen

### **Ziele der Gefangenen-Gewerkschaft/Bundesweite Organisation**

1. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für die Gewerkschaftsfreiheit inhaftierter Arbeiter\*innen einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Wir haben zu dieser Frage noch keine Beschlussfassung und werden uns daher intensiv mit dieser Frage beschäftigen.

2. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für den Mindestlohn inhaftierter Arbeiter\*innen einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Zunächst müssen wir bewerkstelligen, dass überhaupt hinreichend Arbeit angeboten werden kann, was derzeit nicht der Fall ist.

3. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für die volle Einbeziehung inhaftierter Arbeiter\*innen in die Sozialversicherungssysteme (Rente, Krankenversicherung) einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Zum Schutz vor Altersarmut werden wir prüfen, wie auf Bundesebene eine praxisingerechte Lösung aussehen kann.

### **Resozialisierung**

4. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für den Erlass eines Resozialisierungsgesetzes einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Mit der sächsischen Vollzugsgesetzen wurde eine hinreichende Grundlage für die Resozialisierung geschaffen. Im Rahmen der Evaluierung müssen wir überprüfen, ob Anpassungsbedarf besteht.

5. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für die vermehrte Gewährung von gesetzlich möglichen Lockerungen einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Wir sehen die Straftat als letztes Mittel. Wir wollen die bestehenden Verfahren der Haftvermeidung wie Täter-Opfer-Ausgleich, das Programm „Schwitzen statt Sitzen“ beibehalten.

6. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für die Auslastung und den Ausbau der Plätze im offenen Vollzug einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Die Wiedereingliederung in die Gesellschaft ist für uns wesentlich. Wir wollen ein effizientes Übergangsmanagement. Der offene Vollzug ist ein Teil dieser Maßnahme. Grundsätzlich stehen wir dem offenen Vollzug positiv gegenüber mit Hinblick auf die angespannte Haushaltslage wird jedoch nur ein enger Spielraum für diese kostenintensive Vollzugsform gesehen.

### **Vollzugsgestaltung**

7. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für marktgerechte sowie monopolfreie Insasseneinkäufe einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Es ist schwierig Händler zu finden, die die Haftläden betreiben. Ein erhebliches Verbesserungspotential kann daher nicht versprochen werden.

8. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für marktgerechte Telefonkosten einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Dies ist derzeit nicht geplant. Ein Problem in diesem Bereich war uns bislang jedoch auch nicht bekannt.

9. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für die Internetnutzung durch Gefangene einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Einen freien Zugang zum Netz wird es nicht geben. Je nach Vollzugsform kann jedoch im Rahmen der Resozialisierung eine großzügigere Zugänglichkeit in Betracht kommen.

### **Gesundheitsfürsorge**

10. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für eine notwendige und angemessene medizinische Hilfe und Behandlung entsprechend Art. 3 der EMRK für betäubungsmittelabhängige Gefangene einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Wir wollen das Haftkrankenhaus in Leipzig weiter stärken, um dort auch die Bedingungen für betäubungsmittelabhängigen Gefangenen zu verbessern.

11. Wird sich ihre Partei in der kommenden Legislatur für eine Implementierung von Spritzentauschprogrammen im Strafvollzug einsetzen? Wenn ja, wie?

**Antwort:** Hierzu haben wir keine abschließende Auffassung.